

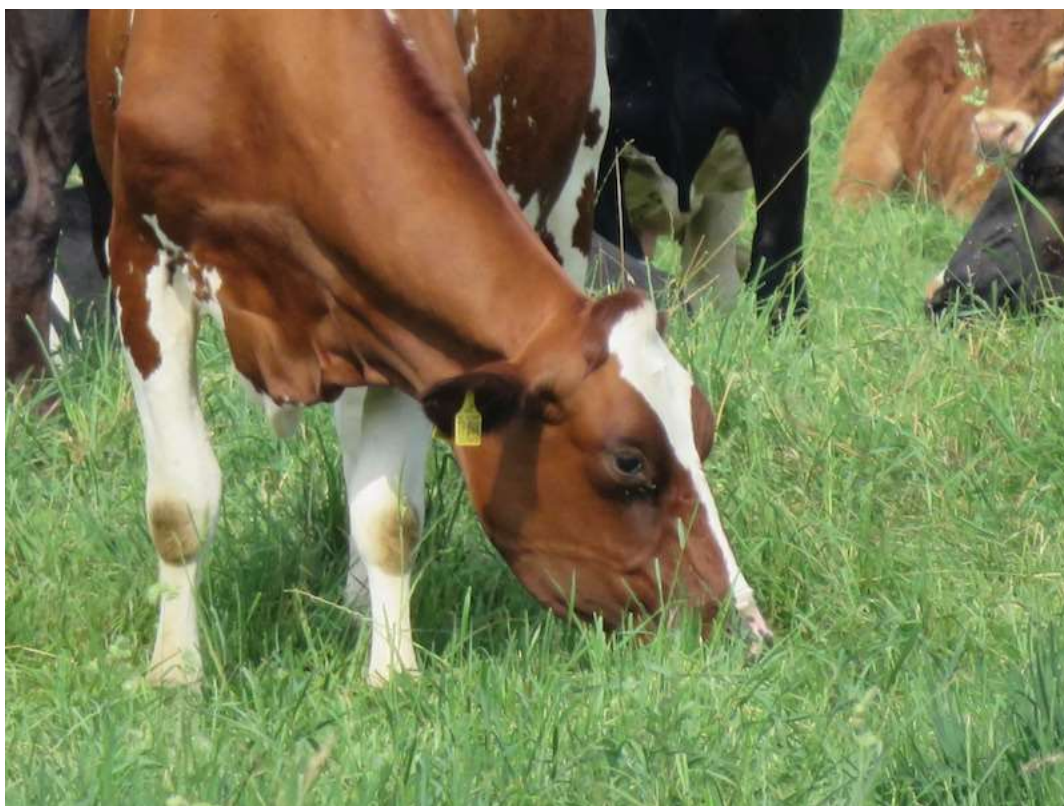


# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

## Mit der Kuh auf du und du

### Bürgermeister besucht Milchviehbetriebe



Bürgermeister Hecker besucht sechs von sieben vom niedrigen Milchpreis gebeutelte Landwirte in Kalletal, denen er zwar nicht helfen, aber zuhören kann und anschließend schickt er seine Erkenntnisse an die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten – so nachzulesen in der Juli-Ausgabe des Anzeigenblattes „Kalletaler Blick“.

Nun ist es zwar so, dass die Landwirtschaft **der** Zweig der Politik ist, der komplett von Brüssel gesteuert wird, aber stellen wir die Sinnhaftigkeit einer solchen Aktion dennoch nicht in Frage. Ist doch einfach nett, dass sich der Bürgermeister für die Probleme seiner Mitmenschen interessiert und sie unter seinem Namens Kürzel "mh" dann auch noch medienwirksam aufbereitet.

Schulzentrum, Sporthallen, Hohenhauser Straße, Windenergie, Umbau von Flüchtlingsunterkünften sind schließlich alles „Baustellen“, mit denen man sich nur schwer schmücken kann – noch dazu, wo sich so gut wie nichts tut. Da ist so eine Wohlfühlaktion doch gerade richtig, kostet fast nichts - außer der Arbeitszeit... Und da dürfte einiges an Stunden zusammenkommen, wie sich in „Nordlippischer Anzeiger“ vom 9. Juli 2016 gut nachvollziehen lässt, denn hier erscheint die Geschichte ganzseitig als Schulaufsatz „Unterwegs in der Landwirtschaft: Wo die Kühe noch Namen haben“. Wir erfahren von der Mitarbeiterin, die die Termine machen muss, sind sozusagen live dabei, wenn sich der Bürgermeister in sein Auto setzt und zum ersten Milchviehbetrieb fährt. Auch den nostalgischen Erinnerungen an die weißen Milch- und die braun-weißen Kakaotüten während der Grundschulzeit in Bavenhausen folgen wir als Leser gebannt und wissen nun, so sieht ein Arbeitstag im Leben von Bürgermeister Hecker aus. Er lernt zudem eine braunweiß Gefleckte namens Waltraut kennen, erfährt, dass der niedrige Milchpreis nicht nur Auswirkungen auf die Bauern hat, sondern dass auch Landmaschinenhändler betroffen sind, weil den Landwirten das Geld für Investitionen fehlt.

Warum nur kommt mir bei dieser Geschichte ein Interview im Nordlippischen Anzeiger vom September des letzten Jahres in den Sinn? Mario Hecker auf die Frage, welchen Traum er sich noch unbedingt erfüllen möchte: „Ein Kinderbuch schreiben, das in leichter Art und Weise Werte vermittelt.“

*Mehr über die **tatsächlichen Aufgaben eines Bürgermeisters** nach der Gemeindeordnung erfahren Sie unter Hintergrund-Informationen. (ED12072016)*